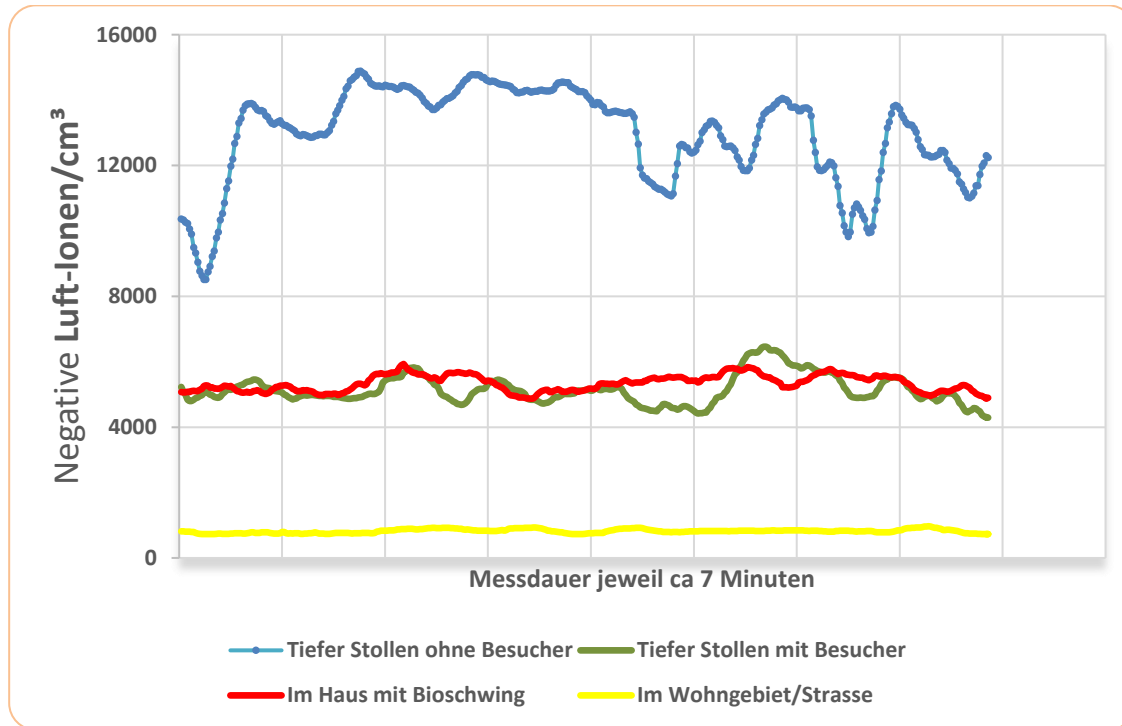


Luft-Ionen Messungen im „Tiefen Stollen“ bei Wasserralfingen im Vergleich zu Außenmessungen und Messungen mit dem Bioschwing-System



Blaue Messreihe:

Im Berginnern bei absoluter Abwesenheit von elektromagnetischen Feldern und ohne Besucher zeigen die Messungen der Negativen Luft-Ionen sehr hohe Konzentrationen. Hier hat sich während dem Wochenende alle durch Menschen verursachte Aufwirbelung von Schwebstoffen am Boden absetzen können und die Luft war „rein“. Gemessener Mittelwert: 13.000 negative Luft Ionen/cm³.

Grüne Messreihe:


Hier sind die Luft-Ionenwerte im Durchschnitt bei 5700 neg. Luft-Ionen/cm³ auch dann noch obwohl 3 Tage lang Menschen durch den Stollen geführt wurden, die allein durch ihre Bewegung Feinstaub aufgewirbelt haben.

Gelbe Messreihe:

Im Gegensatz dazu zeigen heutzutage Messungen in Wohngebieten durchschnittlich noch 800 neg. -Ionen/cm³. Gemäß meinen Beobachtungen ist dieser Wert ungefähr noch halb so hoch wie vor 5 Jahren, weil die elektromagnetischen Felder drastisch zugenommen haben.

Rote Messreihe:

Mit dem Bioschwing System entstehen durchschnittlich beachtliche 5400 neg. Luft Ionen. Sie sind fast so gut wie im belebten Erzstollen in der Tiefe, in der keine elektromagnetischen Felder existieren. Ich sehe darin ein Indiz dafür, dass das Bioschwing-System eine nahezu von Elektrosmog befreite Umgebung schafft. (Anmerkung: Die messbare Luft-Ionen Konzentration schwankt je nach Wetterlage sowohl außen als auch mit dem Bioschwing System. Ein Indiz dafür, dass die Natur lebendig ist, während künstlich erzeugte Verhältnisse starr sind.)

 Umwelt-Energetik Bieg
Ulrich Bieg
Dipl. chem. Ing.
Baubiologe (IBN)

 Betzenbergstr. 13
D 72135 Dettenhausen
Tel 0 71 57-62 02 48
Fax -62 02 49

 internet
www.bioschwing.de
E-Mail: info@bioschwing.de

 Deutsche
Umweltstiftung
Mitglied des Wirtschaftsrats

...GESÜNDER WOHNEN, DANK NATÜRLICHER IONEN...